Der Bürgermeister

Rheinbach, den 22.10.2014

Nachtrag zur Einladung

zur 10/3. Sitzung
des Rates der Stadt Rheinbach

Termin: **Montag, der 27.10.2014, 18:00 Uhr**

Ort: **Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach**

Im Nachgang zur Einladung werden ergänzende Unterlagen zu:

A)	**ÖFFENTLICHE SITZUNG**	
3.1	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine neue Telefonanlage für das Rathaus für das Jahr 2015 hier: Selbstbindungsbeschluss	BV/0465/2014

nachgereicht.

Darüber hinaus bittet die Verwaltung um die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte

6.7	Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2014; betr.: Spielplätze Stauffenbergstraße und Am Blümlingspfad	AN/0129/2014
6.8	Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2014; betr.: Straßenbeleuchtung an der Kreisstraße 61 zwischen Oberdrees und Niederdrees	AN/0130/2014

Die Anträge sind fristgerecht bei der Verwaltung eingegangen, wurden aber irrtümlich nicht zur Tagesordnung angemeldet.

gez. Unterschrift
Stefan Raetz

Ö 3.1

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Vergabestelle

18.09.2014

Vergabevermerk

VG.-Nr. 32/2014 Gestellung eines Kommunikationssystems

Öffentliche Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb (§ 3 Abs. 4 VOL/A)

Nach Aufforderung durch 10.1 vom 18.06.2014 haben im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach § 3 Abs. 4 VOL/A neunundzwanzig Firmen Angebots unterlagen angefordert, beim Submissionstermin am 08.08.2014 um 11:00 Uhr lagen zwei Angebote folgender Firmen vor:

1. NetSystem Netzwerk und Systemtechnik GmbH, Zollstr. 4 und Wassendonkstr. 1a, 42103 Wuppertal
2. EFFEXX Telekommunikation GmbH, Grube neue Haardt 1, 57076 Siegen

Wertung der Angebote in vier Wertungsstufen

1. Stufe: Prüfung zwingender und fakultativer Ausschlussgründe wegen inhaltlicher oder formeller Mängel

Zwingender Ausschluss (keine Entscheidungsfreiheit) gem. § 16 Abs. 3 VOL/A

Ausschlussgrund / Bieter – Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Angeboten, die nicht die geforderten Erklärungen (wesentliche Preisangaben) oder Nachweise enthalten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Angeboten, die nicht unterschrieben sind bzw. elektronisch signiert sind	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Angeboten, bei denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Angeboten, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen vorgenommen wurden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) von Angeboten, die nicht form-oder fristgerecht eingegangen sind (vom Bieter zu vertreten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) von Bietern, die in Bezug auf die Vergabe eine unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen haben	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) von Nebenangeboten, soweit der Auftraggeber diese ausgeschlossen hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
§ 16 Abs. 2 VOL/A i. V. m. § 16 Abs. 3 a) VOL/A von Angeboten, bei denen **fehlende Nachweise und Erklärungen trotz Fristsetzung** nicht rechtzeitig vorgelegt wurden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Angebot ist aus formalen Gründen auszuschließen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Bemerkungen: ./.

Fakultativer Ausschluss (fehlerfreie Ermessensausübung) von Angeboten gem. § 16 Abs. 4 VOL/A i.V.m. § 6 Abs. 5 VOL/A

von Bietern, die von der Teilnahme ausgeschlossen werden können,
a) über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
b) deren Unternehmen sich in Liquidation befinden,
c) die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
d) die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
e) die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben

Hierzu wurden keine Beobachtungen gemacht.

2. Stufe: Prüfung bieter- und auftragsbezogener Eignungskriterien (wenn nicht schon nach Stufe 1 ausgeschlossen!)

Gem. § 6 Abs. 3 Satz 2 sind von den Bietern grds. als Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Eigenerklärungen zu verlangen. Diese wurden von beiden Bietern unterschrieben und liegen den Angeboten bei. Die Bieter sind als geeignet zu werten.
Weiterhin wurden vom mindestfordernden Bieter die weiteren geforderten Unterlagen nach TVgG ordnungsgemäß ausgefüllt und dem Angeboten beigefügt.

3. Stufe: Prüfung des Preis-Leistungs-Verhältnisses (wenn nicht schon nach Stufe 2 ausgeschlossen)

Prüfung der Angemessenheit der Preise nach § 16 Abs. 6 VOL/A

Ausschlussgrund / Bieter – Nr.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
Der Preis steht in einem offenbaren Missverhältnis zur Leistung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Angebot ist gem. § 16 Abs. 6 VOL/A auszuschließen.										

s. Stellungnahme des Beraters ITD sowie Vermerk 10.1. vom 16.09.2014

In der Wertung verbleiben nach Prüfung der Stufen 1 bis 3 folgende Angebote der Firmen:

1. NetSystem Netzwerk und Systemtechnik GmbH, Zollstr. 4 und Wassendonkstr. 1a, 42103 Wuppertal
2. EFFEXX Telekommunikation GmbH, Grube neue Haardt 1, 57076 Siegen

Unterschrift ZVS

4. Stufe: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien
(wenn nicht aufgrund offenbarem Missverhältnis in Stufe 3 ausgeschlossen!)

Auswahl des unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichsten Angebotes nach § 16 Abs. 8 VOL/A

Als Zuschlagskriterium für das wirtschaftlichste Angebot (= bestes Preis-Leistungsverhältnis wurde der Preis zugrunde gelegt. Hierbei hat sich die Kaufform als wirtschaftlichste Variante erwiesen. – vgl. Berechnung vom 16.9.14.

Die Wahl bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes entfällt hierbei auf den Bieter NetSystem Netzwerk und Systemtechnik GmbH, Zollstr. 4 und Wassendonkstr. 1a, 42103 Wuppertal. Bei der Gesamtauftragssumme von 163.688,29 € handelt es sich um das wirtschaftlichste Angebot.

Unterschrift Fachamt

VIII. Vergabeentscheidung
(Vorschlag der Fachämter)

Firma: NetSystem GmbH, Zollstr. 4, 42103 Wuppertal

Unterschrift Fachamt

(ZVS)

18.9.14 — Datum

Unterschrift ZVS

Anfrage nach § 8 KorruptionsbG an die Informationsstelle für Vergabeausschlüsse

Die Anfrage nach § 8 KorruptionsbG wurde durchgeführt.

18.9.14 — Datum

Unterschrift ZVS

Stellungnahme Rechnungsprüfungsamt:

RPA Nr STADT RHEINBACH

Rechnungsprüfungsamt

Datum 14. OKT. 2014

Unterschrift RPA

IX. Verfahren zur Auftragsvergabe

Der Auftrag kann erteilt werden an die Firma:

NetSystem Netzwerk und Systemtechnik GmbH, Zollstr. 4 und Wassendonkstr. 1a, 42103 Wuppertal.

☒ im Januar 2015

☐ nach entsprechender Bearbeitung (siehe XI.)

☐ nach Zustimmung der/des (Gremium) in der Sitzung am

☒ Haushaltsmittel stehen im investiven Bereich i.H.v. ca. 143.000,00 € brutto voraussichtlich nach Beschlussfassung des Rates in seiner Sitzung am 27.10.2014 Die weiteren Kosten für Service und Wartung stehen unter ~~„54310552" Telefon (Anlagenberechnung)~~ zur Verfügung.

54310552 (Anlagenbewirtschaftung)

15.10.14 H. R.

Datum, Unterschrift ZVS

Ö 6.7

Anträge

Fachbereich IV
Aktenzeichen: 01-07-08
Vorlage Nr.: AN/0129/2014

Vorlage für die Sitzung		
Rat	**27.10.2014**	**öffentlich**

Beratungsgegenstand:	**Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2014;** **betr.: Spielplätze Staufenbergstraße und Am Blümlingspfad**
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: keine	
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	

1. Beschlussvorschlag:
Der Antrag wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung verwiesen in den

- Jugendhilfeausschuss

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:
Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Anlage:
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2014;
betr.: Spielplätze Staufenbergstraße und Am Blümlingspfad

Ö 6.7

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Rheinbach

Dipl.-Kfm.
Karsten Logemann, M.Sc.
Fraktionsvorsitzender
Weilerweg 54
53359 Rheinbach
Tel.: 02226-900499
Mobil: 0151-23521220
karsten.logemann@fdp-rheinbach.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 28.06.2014

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Für die FDP Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach stellen wir für die kommende Ratssitzung den folgenden Antrag und bitten um Verweisung in den zuständigen Ausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss in der kommenden Sitzung über geplante Umbau-/Ausbau- und Reparatur-Maßnahmen hinsichtlich der städtischen Spielplätze „Stauffenbergstraße“ und „Am Blümlingspfad“ detailliert zu informieren.

Begründung:

Der Zustand und die Ausstattung der beiden genannten Spielplätze verschlechtern sich stetig. Gerade kleineren Kindern stehen im nördlichen Teil der Stadt kaum noch attraktive und nutzbare Angebote zur Verfügung.

- Spielplatz „Stauffenbergstraße“: es stehen nur wenige Spielgeräte auf der großen Fläche zur Verfügung; zahlreiche Spielgeräte wurden kontinuierlich abgebaut und nicht durch neue Geräte ersetzt; welche Auswirkungen hat außerdem der Ausbau der angrenzenden Kindertageseinrichtung St. Helena auf die Spielplatzgestaltung?
- Spielplatz „Am Blümlingspfad“: die Gestaltung der Gesamtanlage und insbesondere der Bereich um die große Rutsche ist für kleinere Kinder gefährlich und ungeeignet; die Rutsche wurde mittlerweile gesperrt und mit

einem Bauzaun abgeschlossen; die meisten Geräte auf dem Spielplatz sind in einem sehr schlechten und unbrauchbaren Zustand

Mit freundlichen Grüßen

Markus Ressel

Für die FDP-Fraktion

Karsten Logemann

Ö 6.8

Anträge

Fachbereich IV
Aktenzeichen: 01-07-08
Vorlage Nr.: AN/0130/2014

Vorlage für die Sitzung		
Rat	**27.10.2014**	**öffentlich**

Beratungsgegenstand:	**Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2014;** **betr.: Straßenbeleuchtung an der Kreisstraße 61 zwischen Oberdrees und Niederdrees**
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: keine	
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	

1. Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung verwiesen in den

- Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

<u>Anlage:</u>

Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2014;
betr.: Straßenbeleuchtung an der Kreisstraße 61 zwischen Oberdrees und Niederdrees

Ö 6.8

FDP
Die Liberalen

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Rheinbach

Dipl.-Kfm.
Karsten Logemann, M.Sc.
Fraktionsvorsitzender
Weilerweg 54
53359 Rheinbach
Tel.: 02226-900499
Mobil: 0151-23521220
karsten.logemann@fdp-rheinbach.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 28.06.2014

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Für die FDP Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach stellen wir für die kommende Ratssitzung den folgenden Antrag und bitten um Verweisung in den zuständigen Ausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an den Rhein-Sieg-Kreis heranzutreten und zu veranlassen, dass an der Kreisstraße 61 zwischen Oberdrees und Niederdrees für eine ausreichende Straßenbeleuchtung gesorgt wird.

Begründung:

Die Kreisstraße 61 zwischen Oberdrees und Niederdrees ist derzeit unbeleuchtet. Selbst das Wartehäuschen an der Bushaltestelle hat keine Beleuchtung.

Die Strecke wird nicht nur von Autofahrern, sondern als wichtige Verbindung zwischen den Nachbarorten auch von Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt. Durch die fehlende Beleuchtung entstehen regelmäßig gefährliche Situationen. Die Verkehrssicherheit sollte im Interesse aller Verkehrsteilnehmer wieder hergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Müller

Für die FDP-Fraktion

Karsten Logemann